

s 84 - laudas zustand weiterhin ernst 2 dpa/ap/2.8.

professor dr.horst lutz, leiter des instituts fuer anaesthesiologie und reanimation, erklarte montag vormittag, es bestehe "wegen der einschraenkung der lungenfunktion durch eingeatmete heisse daempfe, giftstoffe und rauch weiterhin lebensgefahr". derzeit sei man bemueht, die atemwege freizuhalten und sauerstoff zuzufuehren. erst in drei, vier tagen werde man weiter sehen koennen. die daempfe und giftstoffe seien durch die verbrennung des kunststoffsitzes, des lenkrades und von oel in laudas ferrari entstanden. ueber den zustand des oesterreichers wollen die aerzte die oeffentlichkeit kuenftig zweimal taeglich durch bulletins unterrichten. "durch die staendigen anrufe konnten wir zuletzt kaum noch richtig arbeiten", klagte lutz. die eltern und ehefrau marlene befinden sich am krankbett des wieners, der wieder bei bewusstsein ist.

an plastische operationen zur behebung der schweren brandverletzungen im gesicht kann nach angaben von aerzten erst gedacht werden, wenn sich der allgemeinzustand gebessert hat.

(forts.)lei